

BEW A7



Inhalt

1	Einführung.....	5
1.1	Produktname und Typbezeichnung	5
1.2	Angaben zum Hersteller	5
1.3	Zielgruppe.....	5
2	Sicherheit.....	6
2.1	Gesetzliche Bestimmungen	7
2.2	Symbole und Hinweise	8
2.3	Sicherheitshinweise	8
3	Produktbeschreibung	9
3.1	Allgemeine Beschreibung.....	9
3.2	Verpackungsinhalt	9
4	Montage	10
4.1	Auspacken.....	10
4.2	Montage	10
4.2.1	Montage des Lenkers.....	10
4.2.2	Montage des Vorderrads.....	11
4.2.3	Stoßdämpfer Arretierung	13
4.2.4	Pedale befestigen.....	13
4.2.5	Sattelhöhe einstellen	14
4.2.6	Batterie.....	15
4.2.7	Aktivierung des Systems über die Batterie ...	15

4.2.8	Laden	16
4.3	Batterie Umgang und Pflege	17
4.3.1	Sicherheit und Akku	19
5	Fahren.....	20
5.1	Anzeigeeinheit	20
5.1.1	Funktionsumfang.....	20
5.2	Bedieneinheit	21
5.2.1	USB-Schnittstelle	21
5.3	Alltagsbetrieb	22
5.3.1	Einstellen der Unterstützung	22
5.3.2	Verschiedene Anzeigen.....	23
5.3.3	Licht/ Hintergrundbeleuchtung Display	24
5.3.4	Schiebehilfe	24
5.3.5	USB-Ladefunktion.....	25
5.3.6	Ladeanzeige Batterie	25
5.4	Einstellungen.....	26
5.4.1	„Setting“ Einstellungen.....	26
5.4.2	„Information“ Informationen	31
5.5	Schaltwerk einstellen	36
5.5.1	Oberen Anschlag einstellen	36
5.5.2	Unteren Anschlag einstellen.....	38
5.5.3	Umschlingung einstellen	39
5.5.4	Zugspannung einstellen	39

6	Wartung und Instandhaltung	41
6.1	Anforderungen an das auszuführen Personal ...	41
6.2	Wartung	41
6.2.1	Reinigung	41
6.2.2	Reifen	41
6.2.3	Bremsen	42
6.3	Batterie	42
7	Ersatzteilliste	43
8	Technische Daten	44
8.1.1	Typenschild.....	44
8.1.2	Maße und Gewicht	44
8.1.3	Mechanik	44
8.1.4	Gewichte.....	45
8.1.5	Werte	45
9	Protokolle/Zertifikate	46
10	Gewährleistung/ Support.....	48
10.1	Support	48
11	Haftungsausschluss	49

1 Einführung

1.1 Produktname und Typbezeichnung

Produktname: BEW e-Bike

Typbezeichnung: A7

1.2 Angaben zum Hersteller

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon: +

1.3 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an die Endverbraucher.

2 Sicherheit

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um das Fahrrad besser zu verstehen, bevor Sie damit fahren.

Bitte lesen Sie die wichtigen Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sorgfältig durch und beachten Sie beim Fahren stets die örtlichen Gesetze und Vorschriften.

Vorsicht ist geboten, wenn sich Kinder unbeaufsichtigt in der Nähe aufhalten, insbesondere wenn sie Gegenstände durch die Öffnungen im Motorgehäuse stecken können. Es besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags. Wenn Sie der Meinung sind, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, sollten Sie das Fahrrad unverzüglich außer Betrieb setzen, gegen unbeabsichtigtes Starten sichern und zur Überprüfung an Ihren Fachhändler übergeben.

Bitte modifizieren Sie Ihr elektrisches System nicht und schließen Sie keine anderen Produkte an, die zur Leistungssteigerung Ihres Elektrofahrrads geeignet sein könnten. Damit reduzieren Sie in der Regel die Lebensdauer des Systems und riskieren eine Beschädigung der Antriebseinheit (Motor) sowie Ihres Elektrofahrrades. Außerdem laufen Sie Gefahr, dass Ihr Garantieanspruch auf das Elektrofahrrad erlischt.

Durch die unsachgemäße Verwendung des Systems gefährden Sie Ihre eigene Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer. Außerdem können bei Unfällen, die durch Manipulationen verursacht werden, hohe persönliche Haftpflichtkosten und möglicherweise sogar strafrechtliche Konsequenzen auf Sie zukommen.

2.1 Gesetzliche Bestimmungen

Wie alle Fahrräder muss auch dieses die Straßenverkehrsordnung einhalten.

Für das Fahrrad gelten folgende gesetzliche Bestimmungen:

- Der Motor darf nur zur Tretunterstützung verwendet werden. Das heißt, er darf nur dann "unterstützen", wenn der Fahrer auch selbst in die Pedale tritt.
- Die durchschnittliche Motorleistung darf 250 W nicht überschreiten.
- Mit zunehmender Geschwindigkeit muss die Motorleistung weiter abnehmen.
- Bei 25 km/h (ca.) muss der Motor vollständig abschalten.

Siehe auch die EG-Konformitätserklärung: www.weroll.com/

Es besteht keine gesetzliche Pflicht, beim Radfahren einen Helm zu tragen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen dringend, beim Radfahren immer einen Helm zu tragen. Ein Fahrradhelm ist preiswert, aber die Kosten eines Unfalls ohne Helm können unermesslich sein.

Für das Elektrofahrrad BEW A7 ist kein separater Führerschein erforderlich. Eine Versicherung für das Elektrofahrrad ist nicht vorgeschrieben.

Elektrofahrräder dürfen von Personen jeden Alters benutzt werden. Für das Fahren auf Radwegen gelten die gleichen Vorschriften wie für normale Fahrräder.

Diese Vorschriften gelten für Ihr Fahrrad, wenn Sie es in der Europäischen Union benutzen. In bestimmten Ländern Europas können andere Vorschriften gelten.

Informieren Sie sich vor der Benutzung Ihres Fahrrads im Ausland, welche gesetzlichen Bestimmungen dort gelten.

Der Hersteller übernimmt keine unmittelbare, gemeinsame oder gesamtschuldnerische Haftung für Sachschäden, Personenschäden, Unfälle oder Rechtsstreitigkeiten, die sich aus einem Nutzungsverhalten ergeben, das gegen die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung verstößt.

Nehmen Sie sich die Zeit, um die Grundlagen der Praxis zu erlernen, damit Sie Unfälle vermeiden können, die in den ersten Monaten häufiger vorkommen können.

2.2 Symbole und Hinweise

Die Anleitung verwendet Symbole, Signalworte und Hinweise, um vor Gefährdungen zu warnen und einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Nachfolgend sind die Symbole dargestellt und erläutert.



VORSICHT

Dieses Signalwort kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Nichtbeachten kann zu leichten Verletzungen führen.



HINWEIS

Dieses Symbol kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Nichtbeachten kann zu Sachschäden führen.

2.3 Sicherheitshinweise

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitsinformationen. Bitte lesen und verstehen Sie die Informationen in diesem Handbuch, bevor Sie Ihr neues Fahrrad zum ersten Mal fahren.

3 Produktbeschreibung

3.1 Allgemeine Beschreibung

Das BEW A7 E-Bike ist ein Pedelec, auch bekannt als Elektrofahrrad.

Das ist ein Fahrrad, das einen Elektromotor zur Unterstützung der Tretkraft nutzt.

Das E-Bike hat eine Laufradgröße von 27,5" und verfügt über eine Zahnkransschaltung mit 9 Gängen.

Danke, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben!

3.2 Verpackungsinhalt

Bedienungsanleitung

Konformitätserklärung

Fahrrad

Vorderrad separat

4 Montage

4.1 Auspacken

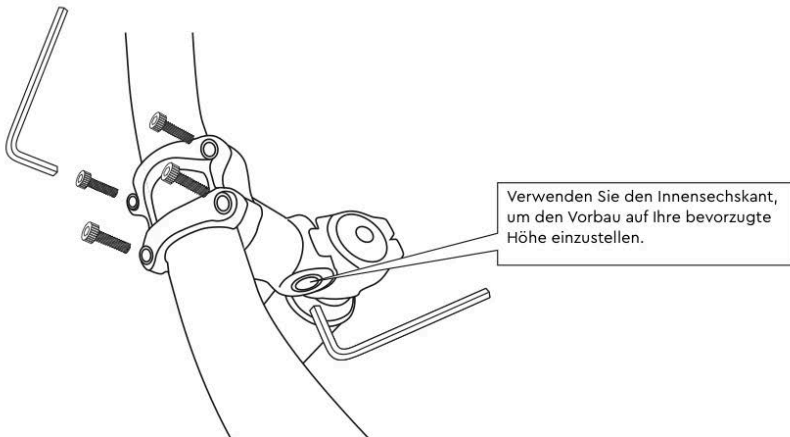
Öffnen Sie die Verpackung an den markierten Stellen. Heben Sie das lose Vorderrad heraus, bevor Sie das restliche Rad aus dem Karton heben. In einem separaten Beutel finden Sie Werkzeug und die Bedienungsanleitung.

Das Rad ist größtenteils vormontiert, aber Sie müssen das Vorderrad und die Pedale anbringen. Der Lenker und der Sattel können auf die eigene Körpergröße eingestellt werden.

4.2 Montage

4.2.1 Montage des Lenkers

Setzen Sie bei der Montage des Lenkers den Mittelpunkt des Lenkers auf den Vorbau und befestigen Sie ihn mit der Platte und den vier Inbus-Schrauben wie in der Abbildung gezeigt.



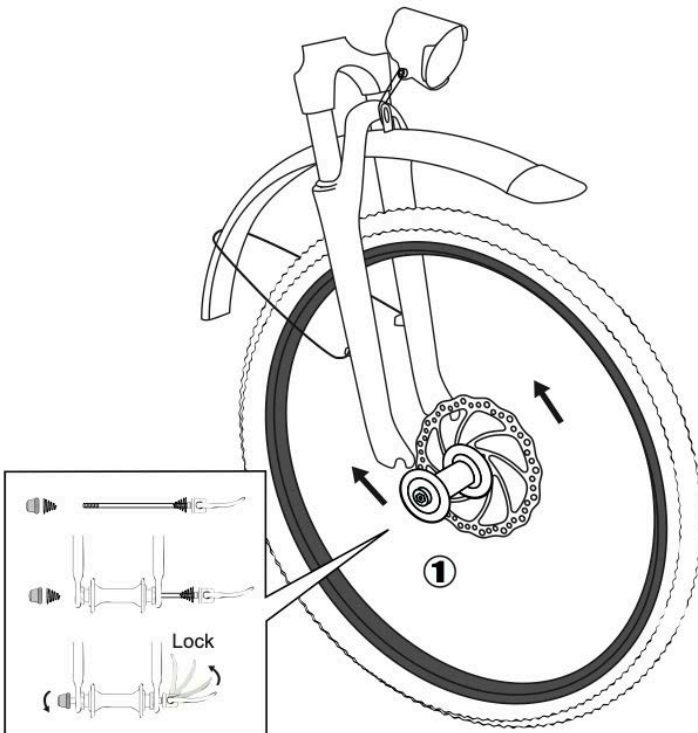


Vorsicht

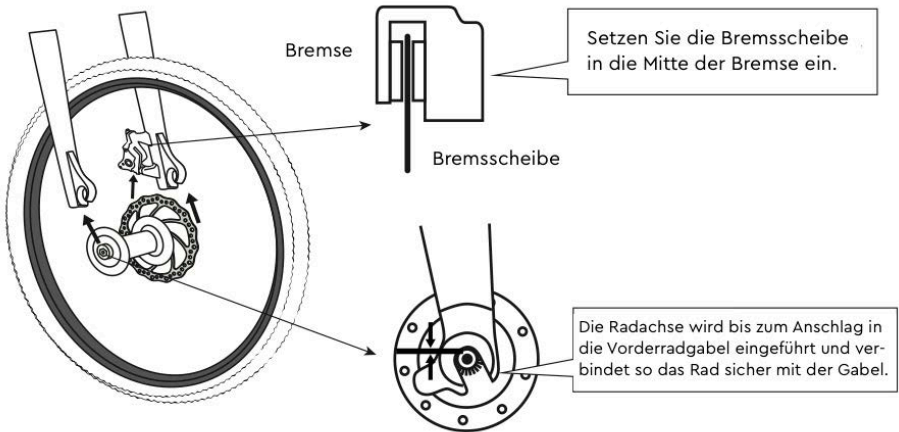
Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie den Lenker montieren oder einstellen sollen, bitten Sie den Verkäufer um Hilfe. Andernfalls kann er falsch montiert werden, und Sie können nicht sicher mit dem E-Bike fahren.

4.2.2 Montage des Vorderrads

Um das Vorderrad zu montieren, stellen Sie zunächst sicher, dass alle Einzelteile der Achse richtig positioniert sind. Dazu gehören die Feder und die Federsicherungsmutter. Siehe dazu das Bild.



Achten Sie beim Einsetzen des Vorderrads in die Gabel darauf, dass es richtig in den Führungen sitzt und dass die Bremsscheibe zwischen zwei Bremsbelägen sitzt. Nun können Sie die Achse durch eine Seite der Radnabe stecken.

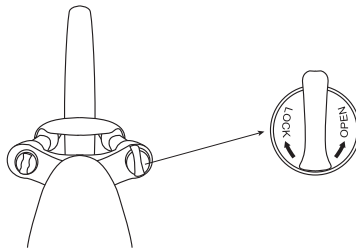


Vergewissern Sie sich erneut, dass alle Teile dieses Vorgangs korrekt ausgeführt werden. Wenn Sie die Federsicherungsmutter an dieser Stelle leicht anziehen, vergewissern Sie sich noch einmal, dass alle Teile korrekt sitzen. Ziehen Sie nun beide Enden der Achse mit Schnellspannhebeln fest.

4.2.3 Stoßdämpfer Arretierung

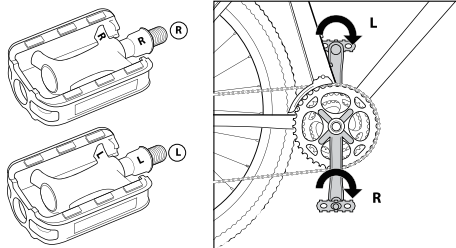
Wenn Sie auf einer asphaltierten Straße fahren, sperren Sie die Vorderradgabel, indem Sie den Hebel nach rechts drehen und in die Position "Lock" bringen.

Wenn Sie auf einer unbefestigten Straße fahren, öffnen Sie die Gabel, indem Sie den Hebel nach links drehen und ihn in die Position "Open" stellen (Stoßdämpfer kompensieren Stöße).



4.2.4 Pedale befestigen

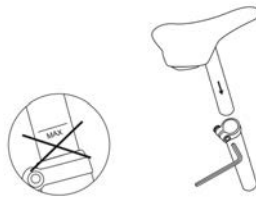
Es gibt zwei Pedale, eines auf der linken und eines auf der rechten Seite. Die Gewinde an jedem Pedal sind unterschiedlich und mit 'L' (links) und 'R' (rechts) gekennzeichnet. Zur Montage drehen Sie einfach jedes Pedal mit seinem eigenen Gewinde in die jeweilige Fußkurbel. Achten Sie darauf, das Gewinde nicht zu beschädigen - ziehen Sie es mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel fest.



4.2.5 Sattelhöhe einstellen

Wenn Sie die Höhe des Sattels einstellen, verwenden Sie den 5 mm Innensechskantschlüssel, um die Befestigungsschraube der Sattelklemme zu lösen.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht weiter an der Sattelstütze ziehen, als bis sie die "MAX"-Markierung erreicht, da sie sonst nicht ausreichend befestigt ist. Siehe Foto.

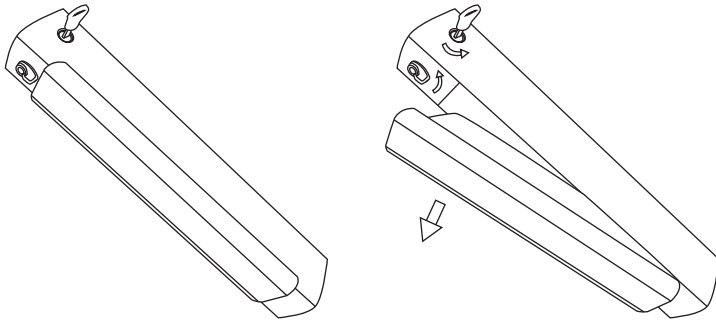


Um die ideale Sattelhöhe zu ermitteln, können Sie Ihre Schrittlänge verwenden. Messen Sie mit einem Messgerät vom Boden bis zum Schritt und multiplizieren Sie diese Zahl dann mit 0,885. Das Ergebnis ist die optimale Sattelhöhe, die Sie an Ihrem Fahrrad von der Mitte des Tretlagers bis zur Oberkante des Sattels einstellen.



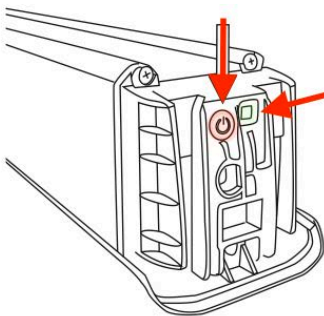
4.2.6 Batterie

Zum Einsetzen oder Entnehmen der Batterie öffnen Sie das Schloss (Schloss entriegeln und Riegel lösen) des Batteriekastens und ziehen Sie den Griff nach unten. Zum Einsetzen des Akkus setzen Sie ihn in die Führungsschiene ein, schließen die Box, bis sie einrastet, und ziehen dann den Schlüssel ab.



4.2.7 Aktivierung des Systems über die Batterie

Vergewissern Sie sich vor der ersten Fahrt oder nach einer längeren Pause, dass das elektrische System aktiviert ist. Öffnen Sie dazu das Batteriefach und drücken Sie oben auf den Einschalter der Batterie.



Batterie Status:

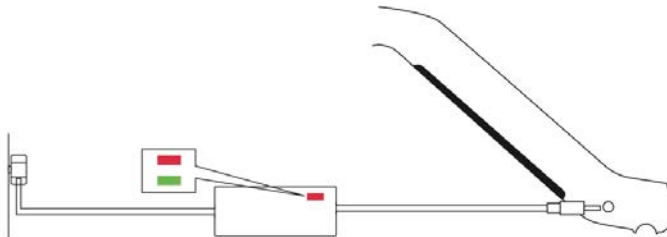
- Batterie voll geladen
- Batterie halb geladen
- Batterie leer

4.2.8 Laden

1. Netzteil mit der Steckdose verbinden
2. Schutzkappe der Ladebuchse abziehen, die Ladebuchse befindet sich in Fahrtrichtung links unten über dem Motor.



3. Ladekabel mit dem ausgeschalteten Elektrorad verbinden
4. Die LED am Netzteil leuchtet rot, sobald der Ladevorgang begonnen hat
5. Nach Abschluss des Ladevorgangs leuchtet die LED am Netzteil grün.



6. Ziehen Sie das Ladekabel vorsichtig ab.
7. Drücken Sie die Schutzkappe fest auf die Ladebuchse, um sie vor Spritzwasser zu schützen.
8. Netzteil vom Stromnetz trennen

4.3 Batterie Umgang und Pflege

Die Reichweite eines Elektrofahrrads kann zwischen 40 und 100 km (25-60 Meilen) liegen. Die Lebensdauer der Batterie hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u. a. von der Häufigkeit der Nutzung und der Belastung (wie viel Kraft Sie in die Pedale treten). Fahrradbatterien funktionieren im Grunde wie Haushaltsbatterien. Wenn der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, muss er ersetzt werden. Wenn Sie Ihr E-Bike länger als zwei Monate am Stück nicht benutzen, sollten Sie es an einem trockenen Ort lagern, um die Komponenten vor Korrosion zu schützen. Entladen Sie Ihren Akku nie vollständig.



ACHTUNG: Lagern Sie keine vollständig entladene Batterie, da dies zu dauerhaften Schäden führen kann. Laden Sie die Batterie im Winterlager oder bei langfristiger Lagerung jeden Monat auf.

Hinweis: Vergessen Sie sich, den Akku auszuschalten, bevor Sie ihn einlagern. Lagern Sie Ihren Akku am besten bei einer Temperatur zwischen 15°C und 25°C (60°F-75°F).

1. Das Display zeigt an, wenn der Akku schwach ist und wieder aufgeladen werden sollte.

Ein rechtzeitiges Aufladen verlängert die Lebensdauer des Akkus. Der Akku sollte mindestens drei bis sechs Stunden lang aufgeladen werden. Andernfalls verkürzt sich seine Lebenserwartung, und im schlimmsten Fall geht er kaputt.

2. Wenn Sie an einer Steigung mit elektrischer Unterstützung fahren, sollten Sie zunächst vorsichtig beschleunigen, um die Belastung gering zu halten und ein Durchbrennen der Komponenten zu vermeiden.

3. Wenn die Batterie längere Zeit nicht benutzt wird, sollte sie wenigstens alle zwei Monate aufgeladen werden.
4. Achten Sie beim Laden auf eine ausreichende Belüftung des Raumes, um Explosionsgefahren durch Überhitzung oder Gasbildung in der Umgebung der Batterien bei Betrieb oder Lagerung zu vermeiden.
5. Der Akku funktioniert am besten bei Temperaturen zwischen 15°C (60°F) und 40°C (100°F). Außerhalb dieses Temperaturbereichs funktioniert er möglicherweise nicht ordnungsgemäß, ohne dass Störungen auftreten.
6. Um die Gefahr eines Kurzschlusses zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:
 - 1) Achten Sie darauf, dass nicht gleichzeitig Metall oder andere leitende Materialien mit den beiden Polen in Berührung kommen.
 - 2) Stellen Sie den Akku während des Ladevorgangs immer auf eine flache, stabile Oberfläche
7. Verwenden Sie immer zugelassene, am besten das mitgelieferte Ladegeräte, das speziell für die chemische Zusammensetzung und die Spannungsanforderungen Ihrer Batterie ausgelegt ist.
8. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Wasser mit den Batteriepolen oder den angeschlossenen Kabeln in Berührung kommen, da dies zu Schäden oder Verletzungen führen kann.
9. Für Reparaturen oder Wartungsarbeiten wenden Sie sich bitte an autorisierte Stellen, um Umweltverschmutzung zu vermeiden.
10. Bei einer Umgebungstemperatur über 40 °C (100°F) oder unter -10 °C (14°F) verkürzt sich die Lebensdauer der Batterie. Vermeiden Sie im Sommer direkte Sonneneinstrahlung; lagern Sie den Akku im Winter in einem geschlossenen Raum und laden Sie ihn mehr als zwei Stunden nach dem vollständigen Aufladen.

4.3.1 Sicherheit und Akku

Der Akku enthält elektronische Bauteile mit chemischen Elementen. Ein vorsichtiger Umgang mit dem Akku und die Beachtung der folgenden Bestimmungen können dazu beitragen, Schäden am Gerät und Verletzungen bei Ihnen oder anderen zu vermeiden:

1. Behandeln Sie den Akku vorsichtig, Akkus können sich aufgrund verschiedener Faktoren, wie Überladung und Tiefentladung, selbst entzünden. Sie können sich mit einer Zeitverzögerung nach einer mechanischen Einwirkung von außen entzünden.
2. Stellen Sie alle elektronischen Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Nicht beschädigen, nicht öffnen, vor Nässe schützen.
3. Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturen über 60°C (100°F) aus.
4. Um die Brandgefahr zu verringern, sollten Sie einige Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung Ihrer Batterien treffen. Achten Sie zum Beispiel darauf, dass sie nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sind. Wenn Sie Ihr E-Bike eine Zeit lang nicht benutzen - zum Beispiel während der Winterpause - nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn aufgeladen an einem kühlen Ort. Lassen Sie Lithium-Ionen-Akkus bei kalten Temperaturen oder im Winter nicht in einer ungeheizten Garage stehen.
5. Nicht in der Nähe eines geladenen Akkus schlafen
6. Aufladen nur mit einem Original-Ladegerät

5 Fahren

5.1 Anzeigeeinheit



5.1.1 Funktionsumfang

- Geschwindigkeitsanzeige (einschließlich Echtzeit, Höchstgeschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit)
- Umschaltung zwischen Kilometer und Meilen
- Anzeige der Akkukapazität
- Automatischer Sensor zur Erfassung der Beleuchtung
- Einstellung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung
- Anzeige der Unterstützungsstufe
- Kilometerstand (einschließlich Einzelstrecke, Gesamtstrecke und verbleibende Reichweite)
- Anzeige der Antriebshilfe
- Anzeige der Fahrtzeit
- Anzeige des Energieverbrauchs CALORIES
- Anzeige der Motoreingangsleistung
- Schiebehilfe
- Anzeige von Fehlermeldungen
- USB-Ladefunktion (5V und 500mA)
- Bluetooth-Funktion

5.2 Bedieneinheit



5.2.1 USB-Schnittstelle

Unter dem Tachometer auf der linken Seite befindet sich eine USB-Schnittstelle.

Sie ist mit einer Gummiabdeckung geschützt und kann ein Mobiltelefon oder ein Navigationsgerät mit Strom versorgen.

Die Verwendung der USB-Schnittstelle wird im Display in der letzten Zeile angezeigt.

5.3 Alltagsbetrieb

Drücken und halten Sie die Einschalttaste (>2s), um das Elektrorad einzuschalten; das Display schaltet sich ein und das Startlogo erscheint.

Zum Ausschalten des Displays die Taste erneut drücken und gedrückt halten (>2s).

Wenn "Auto Off" auf 5 Minuten eingestellt ist, schaltet sich das Display nach dieser Zeit aus, wenn keine Funktion ausgeführt wird. Sie können diese Einstellungen unter "Auto Off" ändern.

5.3.1 Einstellen der Unterstützung

Wenn das Display eingeschaltet ist, drücken Sie kurz die Taste+ oder Taste -, um eine Unterstützungsstufe auszuwählen (die Anzahl der Stufen kann in den Einstellungen verändert werden). Die Stufe liegt standardmäßig zwischen 0 und 5 liegen. In der Werkseinstellung ist die Stufe auf 1 eingestellt und "0" bedeutet, dass es keine Unterstützung gibt.



5.3.2 Verschiedene Anzeigen

Drücken Sie jeweils kurz die Einschalttaste, um die verschiedenen Informationen anzuzeigen.

Folgende Daten nacheinander angezeigt:

Einzelstrecke (TRIP,km) → Gesamtstrecke (ODO,km) →
Höchstgeschwindigkeit (MAX,km/h) → Durchschnittliche
Geschwindigkeit (AVG,km/h) → Verbleibende Reichweite
(RANGE,km) → Energieverbrauch (CALORIES/CAL,KCal) →
Ausgangsleistung in Echtzeit (POWER,w) → Fahrzeit (TIME,min).



5.3.3 Licht/ Hintergrundbeleuchtung Display

Halten Sie die Taste + zwei Sekunden lang gedrückt, um Hintergrundbeleuchtung ein- und auszuschalten.

Halten Sie die Taste weitere zwei Sekunden lang gedrückt, um das Fahrlicht ein- und auszuschalten.

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen, indem Sie im Menü "Brightness" wählen.



Wenn Sie das Display bei Dunkelheit einschalten, schaltet sich automatisch auch die Hintergrundbeleuchtung bzw. das Fahrlicht ein.

Wenn Sie das Licht manuell ausschalten, müssen Sie sie später auch manuell wieder einschalten).



5.3.4 Schiebehilfe

Die Schiebehilfe kann nur im Stillstand aktiviert werden.

Aktivieren: Drücken Sie die -Taste kurz, bis das Symbol  erscheint. Halten Sie dann die Taste gedrückt, solange das Symbol  angezeigt wird.

Die Schiebehilfe ist nun aktiviert. Das Symbol blinkt und das Pedelec fährt mit einer Geschwindigkeit von ca. 3-6 km/h (ca. 4 mph). Lassen Sie die Taste los, die Schiebehilfe stoppt.

Wenn Sie 5 Sekunden lang keine Funktion ausführen, aktiviert das System automatisch wieder die Stufe 0;

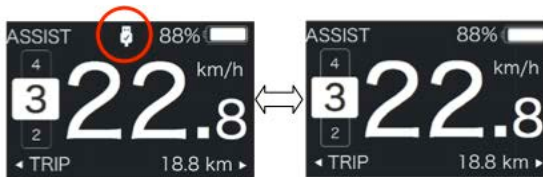
siehe folgende Abbildungen.



5.3.5 USB-Ladefunktion

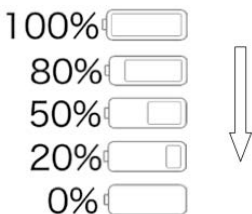
Schließen Sie ein USB-Gerät an den USB-Ladeanschluss des Displays an, wenn das Elektrofahrrad ausgeschaltet ist. Schalten Sie dann das Elektrofahrrad ein, um den Ladevorgang zu starten.

Wenn das Display eingeschaltet ist, können Sie Ihr Telefon direkt aufladen. Die maximale Ladespannung beträgt 5V und der maximale Ladestrom beträgt 500mA.



5.3.6 Ladeanzeige Batterie

Die prozentuale Batteriekapazität und die Gesamtkapazität werden auf dem Display angezeigt. Je nach aktueller Kapazität wird ein Wert zwischen 100% und 0% angezeigt.

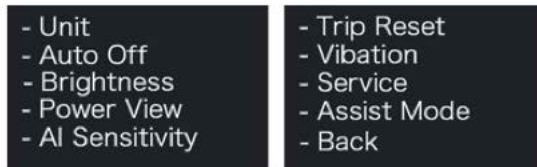


5.4 Einstellungen

Um das Einstellungsmenü zu öffnen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten + und -.

Drücken Sie kurz (<0,5s) die Taste + oder - um "Einstellung", "Information" oder "Beenden" auszuwählen. Bestätigen Sie dann kurz Ihre Auswahl mit der Power-Taste (<0,5s).

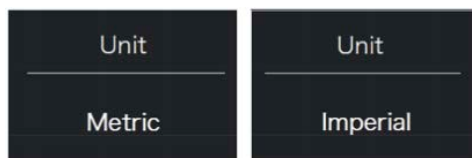
5.4.1 „Setting“ Einstellungen



1. Unit:

Drücken Sie kurz die Tasten + oder -, bis "Unit" erscheint. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken der Power-Taste.

Um die Maßeinheit zu ändern, verwenden Sie die Tasten + und -, um entweder metrisch (km) oder imperial (Meilen) zu wählen. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Power-Taste (<0,5s), um die Einstellungen zu speichern und zum Einstellungsmenü zurückzukehren.



2. Auto Off

Mit dieser Funktion können Sie wählen, ob das geparkte Elektrofahrrad nach einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet werden soll oder nicht.

Drücken Sie kurz die Tasten + oder -, bis "Auto Off" erscheint. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken der Power-Taste.

Verwenden Sie die Tasten und zur Auswahl der Optionen von "Aus" / "9" / "8" / "7" / "6" / "5" / "4" / "3" / "2" / "1".

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Power-Taste (<0,5s), um die Einstellungen zu speichern und zum Einstellungs Menü zurückzukehren.

3. "Brightness" Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung (Display)

Drücken Sie kurz die Tasten + oder -, bis "Brightness" erscheint. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken der Power-Taste.

Brightness	Brightness	Brightness
100%	75%	50%
Brightness	Brightness	
30%	10%	

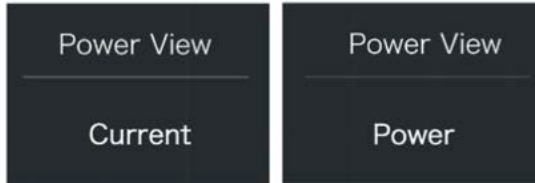
Um die Helligkeitsstufe zu ändern, verwenden Sie die Tasten + und -, um 100, 75, 50, 30 oder 10 auszuwählen.

Hinweis: Die Einstellung "10" ist die dunkelste Einstellung und die Einstellung "100%" die hellste.

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Power-Taste (<0,5s), um die Einstellungen zu speichern und zum Einstellungs Menü zurückzukehren.

4. "Power View" Ausgangsleistung

Drücken Sie kurz die Tasten + oder -, bis "Power View" erscheint.

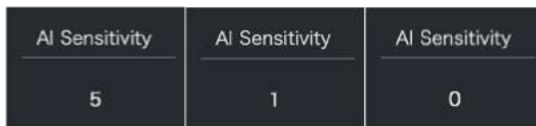


Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken der Power-Taste.

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Power-Taste (<0,5s), um die Einstellungen zu speichern und zum Einstellungsmenü zurückzukehren.

5. "AL Sensitivity" Lichtempfindlichkeit

Drücken Sie kurz die Tasten + oder -, bis "AL Sensitivity" erscheint. Um die Option "0" / "1" / "2" / "3" / "4" / "5" auszuwählen, verwenden Sie die Tasten + und -.



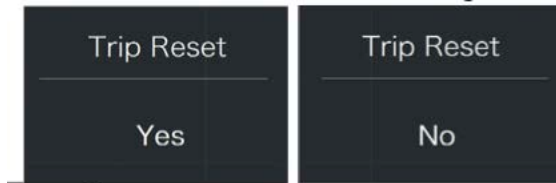
Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken der Power-Taste.

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Power-Taste (<0,5s), um die Einstellungen zu speichern und zum Einstellungsmenü zurückzukehren.

Hinweis: Der Lichtsensor hat fünf Empfindlichkeitsstufen, die von ausgeschaltet bis zur maximalen Empfindlichkeit reichen. Bei "0" ist der Lichtsensor ausgeschaltet. Stufe 1 ist die niedrigste Empfindlichkeit und Stufe 5 ist die höchste Empfindlichkeit.

6. "TRIP Reset" Einzelstrecke zurücksetzen

Drücken Sie kurz die Tasten + oder -, bis "TRIP Reset" erscheint. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken der Power-Taste.



Wählen Sie dann mit den Tasten + und - "JA" oder "NEIN" (JA: Zurücksetzen; NEIN: Einstellung bleibt unverändert).

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Power-Taste (<0,5s), um die Einstellungen zu speichern und zum Einstellungsmenü zurückzukehren.

Hinweis: Wenn Sie TRIP zurücksetzen, werden auch Fahrzeit (TIME), Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) und Höchstgeschwindigkeit (MAXS) zurückgesetzt.

7. "Vibration" Tastenvibration

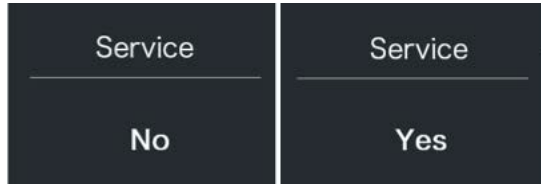
Drücken Sie kurz die Tasten + oder -, bis "TRIP Reset" erscheint. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken der Power-Taste.



Verwenden Sie dann die Tasten + und -, um zwischen "JA" (Vibration ein) und "NEIN" (Vibration aus) umzuschalten.

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Power-Taste (<0,5s), um die Einstellungen zu speichern und zum Einstellungsmenü zurückzukehren.

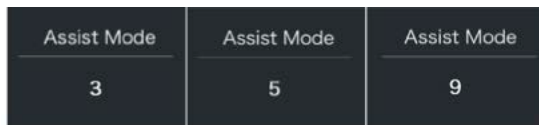
- 8. "Service" Wartungsanzeige ein- oder ausschalten
Drücken Sie kurz die Tasten + oder -, bis "Service" erscheint.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken der Power-Taste.



Verwenden Sie die Tasten + und -, um die Option "JA" / "NEIN" auszuwählen.

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Power-Taste (<0,5s), um die Einstellungen zu speichern und zum Einstellungsmenü zurückzukehren.

- 9. "Assist Mode" Unterstützungsstufe
Drücken Sie kurz die Tasten + oder -, bis "Assist Mode" erscheint. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken der Power-Taste. Damit können Sie die Anzahl der Unterteilungen zwischen Ihren Unterstützungsebenen festlegen, 9 ist die feinste Unterteilung.



Drücken Sie die Tasten + und -, um die Option "3"/"5"/"9" auszuwählen.

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Power-Taste (<0,5s), um die Einstellungen zu speichern und zum Einstellungsmenü zurückzukehren.

5.4.2 "Information" Informationen

Um das Einstellungsmenü zu öffnen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten + und -.

Drücken Sie kurz (<0,5s) die Taste + oder - um "Einstellung", "Information" oder "Beenden" auszuwählen. Bestätigen Sie dann kurz Ihre Auswahl "Information" mit der Power-Taste (<0,5s).

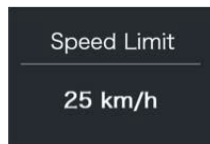
Hinweis: Alle Daten in dieser Anzeige dienen nur zu Informationszwecken und können vom Benutzer nicht geändert werden.

1. "Wheel Size" Radgröße

Drücken Sie kurz die Tasten + oder -, bis "Wheel Size" erscheint. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken der Power-Taste. Drücken Sie die Einschalttaste (<0,5s), um zum Informationsmenü zurückzukehren.

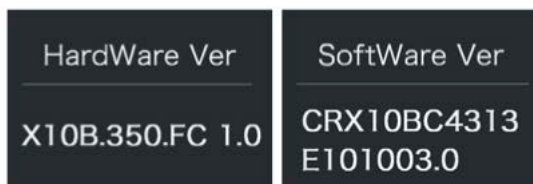
2. "Speed Limit" Höchstgeschwindigkeit

Drücken Sie kurz die Tasten + oder -, bis "Speed Limit" erscheint. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken der Power-Taste.



3. "Ctrl Info" Steuerung

Drücken Sie kurz die Tasten + oder -, bis "Display Ctrl Info" erscheint. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken



der Power-Taste.

Drücken Sie die Plus- oder Minustaste, um "Hardware-Version" und "Software-Version" anzuzeigen.

Drücken Sie die Einschalttaste (<0,5s), um zum Informationsmenü zurückzukehren.

4. "Error Code" Fehlermeldungen

Drücken Sie kurz die Tasten + oder -, bis "Error Code" erscheint. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken der Power-Taste.

Fehler	Erklärung	Problembehandlung
4	Der Gashebel hat einen Fehler.	1. Überprüfen Sie den Stecker vom Gashebel, ob er Stecker richtig angeschlossen ist. 2. Bitte stecken Sie den Stecker aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler oder suchen Sie einen Fachmann. (nur für die Version mit Gashebelfunktion).
5	Der Gashebel ist nicht in der richtigen Position.	Überprüfen Sie, ob der Gashebel wieder in die richtige Position gebracht werden kann. Wenn sich die Situation nicht bessert, wechseln Sie bitte auf einen neuen Gashebel (nur für die Version mit Gashebelfunktion).
7	Überspannungsschutz	1. Entfernen Sie den Akku. 2. Setzen Sie den Akku erneuet ein. 3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
8	Fehler mit dem Hallsensorsignal im Inneren des Motors.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
9	Fehler bei den Motorphasen.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

10	Die Temperatur im Inneren des Motors hat seinen maximalen Schutzwert erreicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das System aus, und lassen Sie das Pedelec abkühlen. 2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
11	Der Temperatursensor des Motors hat einen Fehler.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
12	Fehler mit dem Stromsensor im Controller.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
13	Fehler mit dem Temperatursensor im Inneren des Akkus.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
14	Die Schutztemperatur im Inneren des Reglers erreicht den maximalen Schutzwert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das System aus und lassen Sie das Pedelec abkühlen. 2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
15	Fehler mit dem Temperatursensor im Inneren des Reglers .	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
21	Fehler beim Drehzahlsensor des Rades.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das System aus und wieder ein. 2. Überprüfen Sie, ob es an der Speiche ange- brachte Magnet am Geschwindigkeitssensor ausgerichtet ist und der Abstand zwischen 10 mm – 20 mm liegt. 3. Überprüfen Sie, ob der Anschluss des Geschwindigkeitssensor korrekt angeschlossen ist. 4. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
25	Drehmomentsignal Drehmomentsensor hat einen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse korrekt angeschlossen sind. 2. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

26	Geschwindigkeitssignal Drehmomentsensors hat einen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Stecker vom dem Geschwindigkeitssensor, um sicherzustellen, dass er korrekt angeschlossen ist. 2. Überprüfen Sie den Geschwindigkeitssensor auf Anzeichen von Beschädigungen. 3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
27	Überstrom vom Controller.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
33	Bremsignal hat einen Fehler (Falls Bremsensoren vorhanden)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie allen Anschlussstecker. 2. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
35	Detektionsschaltung für 15V hat einen Fehler	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
36	Erkennungsschaltung für den Taster hat einen Fehler	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
37	WDT-Schaltung ist fehlerhaft	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
41	Gesamtspannung des Akkus ist zu hoch	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
42	Gesamtspannung des Akkus ist zu niedrig	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
43	Gesamtstrom der Akkuzellen ist zu hoch.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

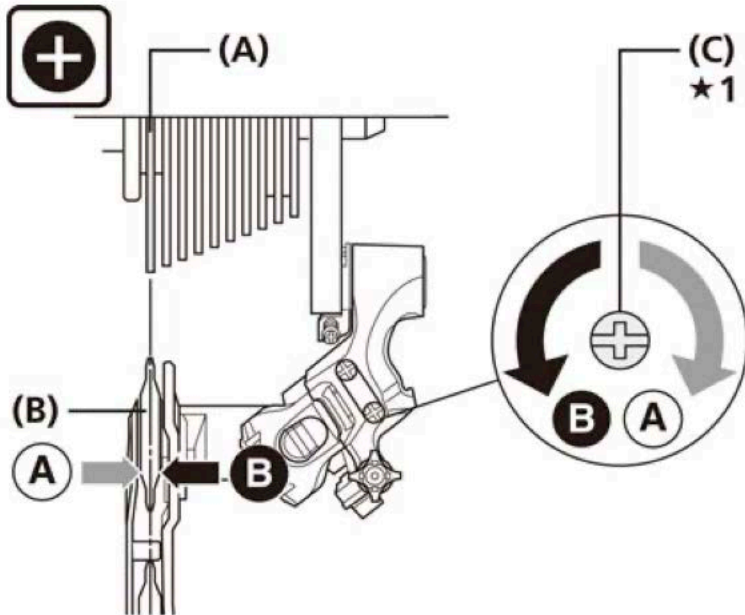
44	Spannung der Einzelzelle ist zu hoch.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
45	Temperatur des Akkus ist zu hoch.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
46	Die Temperatur des Akkus ist zu niedrig.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
47	SOC - der Akku ist zu hoch.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
48	SOC - der Akku ist zu niedrig.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
61	Schalterkennung defekt.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
62	Elektronisches Schaltwerk kann nicht freigegeben werden.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
71	Elektronisches Schloss bleibt stecken	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
33	Bremssignal hat einen Fehler (Falls Bremssensoren vorhanden)	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
35	Detektionsschaltung für 15V hat einen Fehler	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

5.5 Schaltwerk einstellen

Um Ihr Schaltwerk (Umwerfer) einzustellen, müssen Sie nicht mehr als drei Schrauben drehen. Die Spannung muss dann eingestellt werden und sollte auf die niedrigste Position eingestellt werden. Unsere Anleitung zum Einstellen des Schaltwerks (Umwerfer) zeigt Ihnen, wie Sie dies tun können.

5.5.1 Oberen Anschlag einstellen

Bevor Sie das Schaltwerk (Umwerfer) einstellen, müssen Sie auf das größte Ritzel (1. Gang) schalten. Die Schraube zum Einstellen des oberen Anschlags (d. h. des leichtesten Gangs) ist bei SHIMANO mit einem "L" gekennzeichnet.



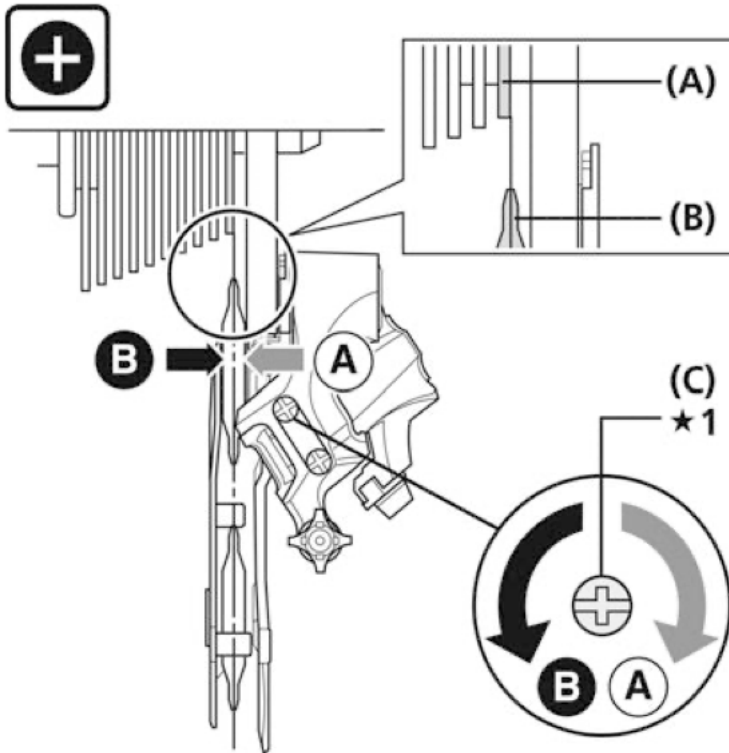
★1 Schraubendreher

- | |
|--|
| <p>(A) Größtes Ritzel</p> <p>(B) Leitrolle</p> <p>(C) Untere Einstellschraube</p> |
|--|

Wenn Sie diese Schraube im Uhrzeigersinn drehen, bewegt sich das Schaltwerk (Umwerfer) von der Kassette weg, wenn Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, bewegt es sich zur Kassette hin. Schaltwerk (Umwerfer) befindet sich in der richtigen Position, wenn die Umlenkrolle eine senkrechte Linie mit dem größten Ritzel (Zahnrad) bildet.

5.5.2 Unteren Anschlag einstellen

Um den unteren Anschlag einzustellen, schalten Sie auf das kleinste Ritzel, d. h. den schwersten Gang (Gang 9).



★1 Schraubendreher

- (A) Konturlinie des kleinsten Ritzels
- (B) Leitrolle
- (C) Obere Einstellschraube

Drehen Sie die mit einem "H" gekennzeichnete Schraube am SHIMANO- Schaltwerk (Umwerfer) im Uhrzeigersinn, um das

Schaltwerk (Umwerfer) nach rechts und von der Kassette weg zu bewegen. Umgekehrt drehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn, um ihn nach links zu bewegen.

Der untere Anschlag ist richtig eingestellt, wenn die Umlenkrolle eine senkrechte Linie mit dem kleinsten Ritzel bildet.

5.5.3 Umschlingung einstellen

Ein "B" ist die Schraube an einer SHIMANO-Schaltung, mit der die Umschlingung eingestellt wird. Mit dieser Einstellung kann der Abstand zwischen der Führungsrolle und dem größten Ritzel (Gang1) der Kassette festgelegt werden. Bei richtiger Einstellung ist die Führungsrolle etwa 5-6 mm vom größten Ritzel entfernt.

5.5.4 Zugspannung einstellen

Die Spannung des Schaltzugs ist ein wichtiger Parameter für ein gut funktionierendes Schaltwerk. Lässt sich der Zug leichtgängig durch die Außenhülle bewegen, schalten Sie viel geschmeidiger. Ist dies nicht der Fall, sollten Sie zunächst die Bowdenzüge und die Außenhüllen austauschen. Bei der Einstellung der Zugspannung müssen Sie jedoch berücksichtigen, wie sich dies auf die Leistung auswirkt. Eine zu hohe Spannung erschwert das Schalten, eine zu geringe Spannung kann zu schlampigen Schaltvorgängen oder Kettenabwürfen führen.

Zu geringe Zugspannung

Wenn die Zugspannung zu gering ist, kann das Schaltwerk nicht richtig oder gar nicht auf das nächstgrößere Ritzel schalten.

Sie schalten einen Gang herunter und der Schalthebel (Umwerfer) springt über ein Ritzel (Zahnrad). Dies ist auch ein Zeichen dafür, dass der Schaltzug zu lang ist.

Wenn das Schaltwerk nicht auf das größte Ritzel schaltet, kann das daran liegen, dass der Schaltzug zu lang ist.

Zu hohe Zugspannung

Das Schaltwerk schaltet nicht auf das nächst kleinere Ritzel.

Beim Schalten auf das nächst kleinere Ritzel bewegt sich das Schaltwerk nicht richtig oder überspringt einen Gang.

6 Wartung und Instandhaltung

6.1 Anforderungen an das auszuführende Personal

Die Wartung und Instandhaltung dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

6.2 Wartung

6.2.1 Reinigung

Ihr Elektrorad ist am besten, wenn Sie ihn regelmäßig und sorgfältig reinigen, besonders im Winter. Hier sind die wichtigsten Tipps und Tricks für die Reinigung Ihres Elektrorads.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Elektrorad vor der Reinigung vom Ladegerät abgekoppelt ist.

Alles, was Sie brauchen, ist warmes Wasser, einen Schwamm und einen Spritzer Reinigungsmittel oder ein spezielles Reinigungsmittel für Elektroräder. Um alle Ecken zu erreichen, können Sie den Schwamm halbieren oder kleiner schneiden. Bitte beachten Sie, dass der Reiniger nicht auf die Lager und Gelenke gelangen darf, da er fettlösend ist.

Zum Reinigen des Displays wischen Sie es mit einem feuchten Mikrofasertuch ab.

Zum Schluss wischen Sie den Roller mit einem Mikrofasertuch trocken und lassen ihn trocknen.

6.2.2 Reifen

Jeder Reifen sollte regelmäßig auf den empfohlenen Druck von 2-3 bar (29-52 psi) überprüft werden.

Am besten ist es, die Reifen monatlich zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Schrauben fest angezogen sind.

6.2.3 Bremsen

Das Elektrorad ist vorne und hinten mit Scheibenbremsen ausgestattet. Achten Sie auf die Dicke der Bremsbeläge, die sich abnutzen. Bei 1mm muss der Belag ausgetauscht werden, am besten kann man das mit Hilfe einer Taschenlampe sehen. Wenn der Belag noch dick genug ist, aber der Hebelweg zu lang ist, kann auf zwei Arten nachgestellt werden: direkt an der jeweiligen Bremse und einmal am Bremshebel.

6.3 Batterie

Es ist empfohlen, den Akku vor der ersten Verwendung aufzuladen.

Wenn Sie den Roller längere Zeit nicht benutzen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Bitte laden Sie den Akku auf etwa 60 - 70%.
2. Sie sollten den Akku (Lithium-Ionen-Akkus halten ohne regelmäßiges Aufladen nicht so lange) mindestens alle vier Wochen wieder auf 60- 70 % aufladen, um eine Tiefentladung zu vermeiden.
3. Lagern Sie den E-Scooter an einem trockenen Ort bei 10 bis 15 °C und achten Sie darauf, dass die Temperatur nicht unter 5 °C fällt.
4. Der Schaden, der durch eine längere Nichtaufladung entsteht, ist irreversibel und kann nicht mehr aus der Garantie zurückgewonnen werden.

HINWEIS:

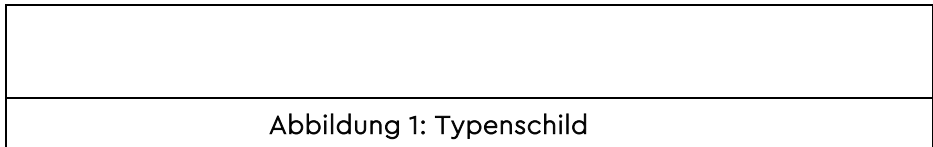
Laien ist es untersagt, den Akku zu zerlegen, da dies zu Stromschlägen, Kurzschlüssen oder schweren Sicherheitsunfällen führen kann.

7 Ersatzteilliste

8 Technische Daten

8.1.1 Typenschild

Das Typenschild befindet an der Seite der Lenkstange.



8.1.2 Maße und Gewicht

Fahrbereit

Model	TA07
Akku	48V 16,75 Ah
Maximale Reichweite	50-100 km
Motorleistung	250W
Ladegerät	ST, 48V 2A
Maximales Drehmoment	95 Nm
Radabstand	1160 mm
Rahmenhöhe	457 mm (18")

8.1.3 Mechanik

Kenngroße	vorne	Größe
Bremsen	Tektro, HD-M285 hydraulische Scheibenbremsen	
Gabel	SR Suntour, NVX700C-nlo	

Sattelstützenrohr	UNO, gefedert	
Sattel	Selle Royal	
Reifen	Kenda, K1052	27,5 x 2,2
Motor	Bafang M510	
Display	Bafang DP.240.UART, LCD 5	
Schalthebel	Shimano, ASLM31100RA	9-Gang
Schaltwerk	Shimano, ASLM31100RA	9-Gang
Kassette	Shimano ACSHG2009136	9-fach Kassette
Kette	KMC X9NP	

8.1.4 Gewichte

Kenngröße	Einheit	Wert
Nettogewicht	kg	23
Bruttogewicht	kg	29,5
Maximale Nutzlast	kg	120

8.1.5 Werte

Kenngröße	Einheit	Wert
Autonomie	km	50-100
Maximale Geschwindigkeit	km/h	25

9 Protokolle/Zertifikate

Der JOYOR Y8S ist nach ANSI/CAN/UL-2272 von TUV Rheinland zertifiziert.

Der Batterie entspricht den UN/DOT 38.3-Vorschriften.

Der Batterie entspricht den ANSI/CAN/UL-2271-Vorschriften.

Übereinstimmungserklärung der Europäischen Union Wichtige WEEE-Informationen

Ihr Produkt darf in der gesamten EU nicht mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, recyceln Sie Ihr Produkt und unterstützen Sie die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen. Um Ihr gebrauchtes Produkt zurückzugeben, nutzen Sie bitte die Rückgabe- und Sammelsysteme oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Sie können dieses Produkt für ein umweltfreundliches Recycling verwenden.

Batterierecyclinginformationen für die Europäische Union
Akkumulatoren und Batterien sind gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG über Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und Altakkumulatoren gekennzeichnet. Diese Richtlinie legt die Rahmenbedingungen für die Rückgabe und das Recycling von gebrauchten Akkumulatoren und Batterien in der Europäischen Union fest.

Dieses Etikett wird für verschiedene Akkus und Batterien verwendet, um darauf hinzuweisen, dass der Akku oder die Batterie nicht weggeworfen werden darf, sondern am Ende seiner Lebensdauer

gemäß dieser Richtlinie zum Recycling gesammelt werden muss. Gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG sind Batterien und Akkumulatoren gekennzeichnet, um darauf hinzuweisen, dass sie am Ende ihrer Lebensdauer getrennt gesammelt und recycelt werden müssen.

Das Etikett auf der Batterie kann auch ein chemisches Symbol für das in der Batterie verwendete Metall enthalten (Pb für Blei, Hg für Quecksilber und Cd für Cadmium). Den Nutzern von Batterien und Akkumulatoren ist es nach EU-Recht untersagt, diese Stoffe in eine andere Umgebung als eine zugelassene Sammelstelle abzugeben.

10 Gewährleistung/ Support

Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, wenn Sie Probleme mit dem Fahren, der Wartung und der Sicherheit oder mit Störungen und Fehlern an Ihrem Joyor Y8S haben.

Sollten an Ihrem Gerät jemals Störungen und Schäden auftreten, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind, so sind diese von der Gewährleistung ausgeschlossen:

1. unsachgemäße Wartung und Reparatur
2. Der E-Tretroller wurde für andere Zwecke verwendet, wie z.B. Stunts oder andere gefährliche Aktionen, die ihn beschädigen oder eine Fehlfunktion verursachen können.
3. jegliche Demontage und/oder die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen
4. Benutzung eines beschädigten E-Tretrollers nach einem Zusammenstoß oder Unfall
5. Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, z. B. durch Fahren in unwegsamem Gelände, sind nicht abgedeckt.
6. Wir haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen verursacht werden
7. Wenn der Roller über einen längeren Zeitraum der Sonne und dem Regen ausgesetzt ist, führt dies zu einer schnellen Alterung und kann zu Schäden führen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

10.1 Support

Bei allen Fragen zum E-Tretroller und seinen Komponenten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort oder an unseren Kundendienst. Die Kontaktdaten finden Sie hier:

<https://werolltech.com/service/>

11 Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den E-Tretroller und liefert einige hilfreiche Informationen. Der Hersteller kann den beschriebenen E-Tretroller aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung ändern.

Der Hersteller genehmigt keine Änderungen an diesem E-Tretroller und haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch nicht genehmigte Änderungen entstehen.

Sie gefährden Ihre eigene Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer, wenn Sie den E-Tretroller unsachgemäß bedienen. Außerdem drohen Ihnen bei Unfällen, die durch Manipulationen verursacht werden, hohe persönliche Haftungskosten und möglicherweise sogar eine strafrechtliche Verfolgung.